



1. Projekttitle	Restaurierung der Tuffsteinquelle Bad Eilsen		Projekt-Nr.:	
2. Projektbeschreibung	<p>Die Säulenanlage aus Tuffstein an der Tuffsteinquelle im Bad Eilsen Kurpark ist vermutlich vor 1920 im neoklassizistischen Stil errichtet worden. 1957 wurden die Mörtelantragungen in den unteren Bereichen der Säulenschäfte sowie der komplette Anstrich der Anlage vorgenommen. Die Tuffsteinquelle steht, wie der gesamte Kurpark, unter Denkmalschutz.</p> <p>Mittlerweile sind allerdings an mehreren Stellen Schäden durch Witterungseinflüsse entstanden. Daher soll das gesamte Gebilde im Rahmen eines Leader-Projektes restauriert werden. Hierfür ist es zu reinigen, abgelöste oder bereits mit Mörtel angearbeitete Stellen sollen durch Vierungen (steinerne Ersatzstücke) ergänzt bzw. ersetzt werden. Die Wasserführung soll verbessert werden, um Schäden aufgrund Feuchteinwirkung zu verhindern. Das obere Gebäk soll oberhalb mit einem Edelstahlzugband versteift werden.</p> <p>Ein zweiter Projektbaustein ist die Errichtung zweier Informationstafeln, um die Bedeutung der Anlage und ihres Namens zu erläutern. Sie sollen sich im Stil an die bisher im Kurpark stehenden Tafeln anlehnen und an der Tuffsteinquelle selbst stehen (Thema: Quelle, Säulenanlage etc.) sowie am Tuffsteindurchbruch der Aue; hier kann ggf. ein großer Tuffstein-Brocken ausgelegt werden. Das Naturdenkmal Tuffsteindurchbruch ist namengebend für die Quelle und stellt eine ausgesprochene geologische Besonderheit dar.</p> <p>Drittens soll die Restaurierung der Tuffsteinquelle zum Anlass genommen werden, in einem Faltblatt über die Tuffsteinquelle und den gesamten Kurpark zu informieren. Das Faltblatt soll innerhalb Bad Eilsens und an anderen touristischen und thematisch verwandten Orten (Steinzeichen Steinbergen, Schillathöhle, Schloss Bückebug etc.) kostenlos ausliegen.</p>			
3. Projektträger	Gemeinde Bad Eilsen			
4. Ansprechpartner	Frau Edler, Gemeindedirektorin, Tel. (05722) 886-20			
5. Projektpartner	Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Heimat- und Kulturverein Bad Eilsen e.V.			
6. Projektkosten	Nettokosten:	ca. 56.000,00 €	Bruttokosten:	ca. 66.640,00 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	28.000,00 €	(i.d.R. 50 % der Nettokosten)	
	Landkreis SHG *:	19.320,00 €	(50 % der kom. Kofinanzierung)	
	Gem. Bad Eilsen:	9.660,00 €	(25 % der kom. Kofinanzierung)	
	SG Eilsen	9.660,00 €	(25 % der kom. Kofinanzierung)	
	Summe:	66.640,00 €		
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juni 2009		Geplanter Abschluss: Frühjahr? 2009	
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)			
	Wenn ja, welche? ...			
10. Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		<input type="checkbox"/>	
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: "Baukultur"		REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Mit dem LAG-Beschluss wird das Projekt ins REK aufgenommen.			
12. Projektmerkmale	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:	
13. LAG-Beschluss	5. LAG-Sitzung, 19.03.2009	30 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Fotos (Wiegand):



Tuffsteinquelle mit vorhandener Infotafel im Kurpark



Sanierungsbedarf an der Säulenanlage



Am Tuffsteindurchbruch der Aue



Tuffsteinquelle mit vorhandener Infotafel i. Kurpark